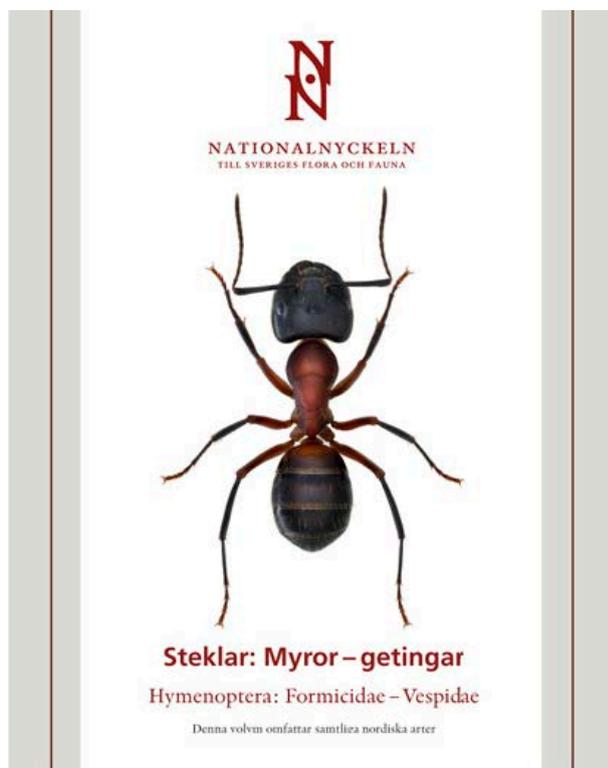


## Hymenoptera: Formicidae – Vespidae (Steklar: Myror – getingar)

**P. Douwes, J. Abenius, B. Cederberg und U. Wahlstedt. Nationalnyckeln Till Sveriges Flora och Fauna, Uppsala, 2012, 382 Seiten. 350 SK (schwedische Kronen), ca. 41 Euro zzgl. Porto**

Zum Blättern im Web unter ► [http://www.nationalnyckeln.se/sv/bokverket/publicerade\\_volym/Myror-och-getingar/Smakprov-ur-Nationalnyckeln-Steklar-Myrorgetingar/](http://www.nationalnyckeln.se/sv/bokverket/publicerade_volym/Myror-och-getingar/Smakprov-ur-Nationalnyckeln-Steklar-Myrorgetingar/)



Für Freunde der schwedischen Sprache möchte ich auf ein wirklich hervorragendes Werk aufmerksam machen, welches die Faltenwespen- und Ameisenfauna Skandinaviens behandelt. Das Buch wirkt bereits auf den ersten Blick großartig: Im Format etwas größer als DIN A4, fast 400 Seiten stark, und auf jeder Seite hochwertige Abbildungen und Fotos. Das Werk beginnt mit einer ausführlichen Einleitung und Beschreibung der Lebensweise etc. der beiden behandelnden Gruppen. Dann folgt ein Bestimmungsschlüssel jeweils für die Ameisen und die Faltenwespen, bei dem nahezu jedes Merkmal mit hochwertigen Fotos dargestellt ist. Anschließend folgen Artensteckbriefe, die neben einem halb- bis ganzseitigen Text eine schraffierte Verbreitungskarte in Skandinavien sowie Total- und Detailaufnahmen umfassen. Bei den sozialen Faltenwespen

finden sich zudem zahlreiche Fotos von Nestern. Am Ende des Buches finden sich zusätzlich Punkteverbreitungskarten sowie weitere Übersichtsfotos von Faltenwespenköpfen und anderen wichtigen Merkmalen. Das Werk überzeugt auf den ersten Blick alleine durch seine Aufmachung. Sein einziges Manko ist die Sprache, weil es mit Ausnahme der Bestimmungsschlüssel komplett auf Schwedisch abgefasst ist. Doch auch wenn ich den Inhalt wegen fehlender Sprachkenntnisse nicht beurteilen kann, wirkt der Text durchweg fundiert, ausführlich und solide. Neben dem Vorwort prangt zudem ein ganzseitiges Foto von Kronprinzessin Viktoria, wohl Schirmherrin des Projektes. Ich kann das Buch daher jedem empfehlen, der sich für Stechimmen interessiert und gut aufgemachte Bücher liebt. Vielleicht können sich die Autoren ja auch noch zu einer englischsprachigen Ausgabe entschließen. Auf der oben genannten Website gibt es die Möglichkeit, schon mal im Buch zu blättern oder es zu bestellen. Alternativ kann man auch den schwedischen Titel bei Google eingeben.

Christian Schmid-Egger

## Wildbienenenschutz – von der Wissenschaft zur Praxis

**Antonia Zurbuchen, Andreas Müller (2012). 162 Seiten. Bristol-Schriftenreihe 33. 34,90 Euro (A: 35,90 Euro, CH: 36 CHF). ISBN 978-3-258-07722-2**

Eine Pflichtlektüre für alle, die sich mit Wildbienen und deren Schutz beschäftigen, ist diese wichtige Neuerscheinung. Fundiert und kompakt werden die relevanten Fragestellungen zum Thema Wildbienenenschutz herausgearbeitet und analysiert. In Zeiten, in denen die Bestäubungskrise in weiten Kreisen der Gesellschaft vor allem mit einem Fokus auf die Honigbiene diskutiert wird, ist eine Betrachtung der immensen Bedeutung und damit auch der Schutzwürdigkeit von Wildbienen sehr wichtig. Die beiden schweizer Autoren aus der Arbeitsgruppe Angewandte Entomologie der ETH Zürich geben eine hervorragende Synopsis über den aktuellen Stand der internationalen Wildbienen-Forschung zu diesem Themenkomplex. Gerade in den letzten Jahren sind hier viele neue Erkenntnisse gewonnen worden.

Besonders gelungen ist die Zusammenführung vieler, meist quantitativer Ergebnisse aus der umfangreichen Primärliteratur in Infografiken oder übersichtliche Tabellen.

Jedes Hauptkapitel ist in die vier Unterkapitel *Hintergrund*, *Wissenschaftliche Erkenntnis*, *Schutzmaßnahmen* und *Forschungsbedarf* gegliedert. Biologische Grundlagen werden praxisnah in Hinblick auf den Wildbienenenschutz analysiert, mit Beispielen bereichert und offene Fragestellungen genannt.



Für Planungsbüros, Naturschutzbehörden, Naturschutzorganisationen, gutachterlich tätige Apidologen und alle Personen, denen die Förderung einer artenreichen Wildbienenfauna wichtig ist, liegt nun ein den „Westrich“ ergänzendes Grundlagenwerk mit wichtigen Anregungen für ihre Arbeit vor. Abgerundet wird das Buch durch einige hervorragende Fotos von Albert Krebs und einer ausführlichen Literaturliste, die zum weiteren Studium anregt.

Rolf Witt

## Grabwespen

**Manfred Blösch, Westarp Wissenschaftsverlag 2012, 219 Seiten. 19,95 Euro.**



Manfred Blösch ist dem Leser bekannt durch sein Grabwespenbuch, welches 2000 in der Reihe „Die Tierwelt Deutschland“ erschienen ist. Jetzt hat der Autor nachgelegt mit einem kleinen Fotonachschlagewerk, welches ebenfalls einen schnellen und guten Überblick über die deutsche Grabwespenfauna bietet. Auf 219 Seiten listet der Autor alle 246 Grabwespenarten auf und stellt 137 Arten in ausführlichen und bebilderten Artenportraits da. Viele Arten werden dabei in beiden Geschlechtern abgebildet, fast alle Arten in Lebendfotos. Das Portrait umfasst die Rubriken Kennzeichen, Größe, Flugzeit, Verbreitung, Lebensraum und Lebensweise. Diese Informationen erlauben eine schnelle Orientierung über die Arten, wobei eine Bestimmung anhand der Fotos und Beschreibungen in vielen Fällen kaum oder nicht möglich ist. Der Text ist durchweg aktuell und gut. Das Buch ist jeden Stechimmenfreund sehr zu empfehlen und eignet sich gut zur Mitnahme ins Gelände, weil es bereits im handlichen Taschenformat gedruckt wurde.

Christian Schmid-Egger

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian, Witt Rolf

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 43-44](#)